Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

·II·

ander trvchen vñ vevht. Jedoch ist iz mani
ger slaht. einez daz ist swæze vñ mehr sich.
vñ ist innen weiz. vñ vzzen gevar als die
ey sein. daz ist gvt daz man da von semeln
machet. vñ git dem libe starche zvgsalvnge.
iedoch dæve iz sich trage. vñ get niht snel
le vz dem libe. Da von gehoret iz baz. daz
div lut da von gesterchet werden. denne daz
den gesvnt behalten. wan iz ist ettelichē teil
der natvr. Ein ander slaht chorn ist ringe.
vñ læt sich gerne malen. vñ ist innen vil
weiz. vnd ovzzen linde. vñ sin mel vñ sin
grotze an mazzen linde. vñ ist gehorsam
der natvr. vñ devt sich lihte. vnd get snelle
vz vnd habent den gesvnt. Ettlich chorn
wahset an veizter erde div vovl ist daz ist
weiz vñ swæt. vñ git vil libes. So wæhset
ein anders bi dem mer an trvchner erde. daz
ist ringe vñ trvchen. daz git minner libes.
Dānoch wæhset ein an heizzer erde. div trv
chen ist vñ an einer trvchen erde. so wirt
iz swæz vñ hat vil grotzen ovch devt manz
schir vñ vollechlich zvgsalvnge. So regen